

	Seite
c) Heimkehr.	
42. Wenn du noch eine Heimat hast	44
43. Das Erkennen	45

	Seite
44. Die Heimkehr von der Wanderschaft	46

C. Am eigenen Herd.

a) Am Werk.	
*45. Bete und arbeite!	49
*46. Segen der Pflicht	49
*47. Spruchweisheit für Hausherrn und Hausfrauen	50
*48. Ein glückseliges Haus	50
*49. Meister, Lehrling und Geselle	50
*50. Das Wirtschaften des Einzelnen	52
*51. Einnahme und Ausgabe	54
*52. Liebe die Ordnung!	54
*53. Trübe und frohe Stunden	56
*54. Besitz und Verlust	59
*55. Zufriedenheit	60

b) Am Feierabend.	
*56. Feierstunden	60
*57. Was und wie soll gelesen werden zum wahren Vorteil der Bildung?	61
58. Abendlied	63

c) Am Sonntag.	
59. Sonntagsfrühe	64
60. Am Sonntag	64
61. Sonntagmorgen in einer mittelalterlichen Stadt	66

D. Vorbilder im Leben und Streben.

*62. Der alte und der junge Vorfig	68	*64. Gottlob Nathusius	73
*63. Karl Krause	70	*65. Ernst Rietschel	77

E. Aus der Geschichte des deutschen Handwerks.

*66. Entstehung des deutschen Handwerks	81	*71. Bei der Morgenprache	89
*67. Befreiung der Handwerker von der Hörigkeit	82	*72. Einkehr in der Herberge	92
*68. Das Zunftwesen im Mittelalter	88	*73. Wer ist der künstliche Werkmann	94
*69. Lebensgang eines Zunfthandwerkers aus der „guten alten Zeit“	86	**74. Der Niedergang des deutschen Handwerks im 17. und 18. Jahrhundert	96
*70. Strenge Aufsicht zur Zeit des Zunftmanges	88	**75. Das Handwerk in der Gegenwart	98

F. Über Familie, Gemeinde und Staat.

76. Die Familie in der „Blode“ von Schiller	100	*84. Fluch des Aufruhrs	110
77. Das Vaterhaus	101	**85. Die obersten Reichsgewalten im Deutschen Reich	111
78. Die Gemeinde	102	*86. Gebet für Kaiser und Reich	116
79. Der Kreis	104	*87. Von der Wehrpflicht	116
80. Der gute Bürger	105	**88. Preussische Staatsverfassung	118
81. Der Staat	106	**89. Vorzüge der erblichen Monarchie	121
*82. Der Staat als Förderer der Wohlfahrt	108	**90. Sorge der Hohenzollern für das Wohl der unteren Klassen	123
*83. Segen der staatlichen Ordnung	110		

G. Die Natur im Dienste der Industrie.

91. Der Mensch, der Herr der Natur	125	94. Die Bedeutung des Waldes	131
92. Rohstoffe aus dem Tierreiche	127	95. Im Walde	133
93. Die Lederindustrie	129	96. Die fremden Hölzer	133